



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christian Hierneis, Patrick Friedl, Rosi Steinberger**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 27.02.2023

Durchgängigkeit der Fließgewässer in Oberbayern

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie verlangt eine massive Verbesserung der ökologischen Qualität unserer Flüsse und Bäche. So soll bis spätestens 2027 an allen der Wasserrahmenrichtlinie unterliegenden Fließgewässern ein „guter Zustand“ erreicht werden. Dieser „gute Zustand“ bedingt in der Regel eine Durchgängigkeit der Fließgewässer für Fische. Der überwiegende Teil der Querbauwerke an Flüssen und Bächen in Bayern ist aber derzeit für Fische nicht passierbar.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Welche Querbauwerke an Fließgewässern erster Ordnung in Oberbayern wurden in den letzten fünf Jahren fischpassierbar umgestaltet (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)? 3
- 1.2 Welche Kosten sind dafür in den letzten fünf Jahren angefallen (bitte für jedes Jahr einzeln angeben)? 3
- 1.3 Welche Querbauwerke an Fließgewässern erster Ordnung in Oberbayern sollen bis 2027 fischpassierbar umgestaltet werden (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)? 3
- 2.1 Welche Querbauwerke an Fließgewässern zweiter Ordnung in Oberbayern wurden in den letzten fünf Jahren fischpassierbar umgestaltet (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)? 4
- 2.2 Welche Kosten sind dafür in den letzten fünf Jahren angefallen (bitte für jedes Jahr einzeln angeben)? 4
- 2.3 Welche Querbauwerke an Fließgewässern zweiter Ordnung in Oberbayern sollen bis 2027 fischpassierbar umgestaltet werden (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)? 4
- 3.1 Welche Querbauwerke an Fließgewässern erster Ordnung in Oberbayern wurden in den letzten fünf Jahren so umgestaltet, dass sie auch für das Geschiebe passierbar sind (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)? 4
- 3.2 Welche Kosten sind dafür in den letzten fünf Jahren angefallen (bitte für jedes Jahr einzeln angeben)? 4

3.3	Welche Querbauwerke an Fließgewässern erster Ordnung in Oberbayern sollen bis 2027 so umgestaltet werden, dass sie auch für das Geschiebe passierbar sind (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)?	4
4.1	Welche Querbauwerke an Fließgewässern zweiter Ordnung in Oberbayern wurden in den letzten fünf Jahren so umgestaltet, dass sie auch für das Geschiebe passierbar sind (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)?	4
4.2	Welche Kosten sind dafür in den letzten fünf Jahren angefallen (bitte für jedes Jahr einzeln angeben)?	5
4.3	Welche Querbauwerke an Fließgewässern zweiter Ordnung in Oberbayern sollen bis 2027 so umgestaltet werden, dass sie auch für das Geschiebe passierbar sind (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)?	5
5.1	Wie viele Mittel sind im Haushaltsentwurf 2023 für Oberbayern zur Entfernung oder zum passierbaren Umbau von Querbauwerken vorgesehen (bitte Gewässer erster und zweiter Ordnung getrennt aufführen)?	5
5.2	Welche Querbauwerke sollen damit in Angriff genommen werden (bitte Fluss, Landkreis und Name des Querbauwerks angeben)?	5
6.	Gibt es naturschutzfachliche Gründe, die in Ausnahmefällen rechtfertigen, von einer Durchgängigkeit abzusehen, z. B. wenn im Oberlauf des Bachs aufgrund der Sperrwirkung bestehender Querbauwerke noch Edelkrebse leben können (bitte konkret aufführen und auch die betroffenen Gewässer nennen)?	5
7.1	Wo im Haushalt sind Mittel für Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Fließgewässern in Bayern verankert?	6
7.2	Wie hoch waren die im Haushalt verankerten Mittel zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Bayern an Fließgewässern pro Jahr in den letzten zehn Jahren jeweils?	6
7.3	Welche Beträge aus diesen Haushaltsposten sind in den letzten zehn Jahren konkret in die Verbesserung der Durchgängigkeit der bayerischen Fließgewässer geflossen (bitte pro Jahr aufzählen)?	6
Anlage 1	7
Anlage 2	11
Hinweise des Landtagsamts	16

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

vom 27.03.2023

1.1 Welche Querbauwerke an Fließgewässern erster Ordnung in Oberbayern wurden in den letzten fünf Jahren fischpassierbar umgestaltet (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)?

Siehe Anlage 1.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird die Zusammenstellung der Daten in Tabellenform übermittelt; in Anlage 1 werden die Daten zu den Teilfragen 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 4.1 und 4.2 für die bereits abgeschlossenen bzw. begonnen Vorhaben zusammengeführt.

Hinweise:

Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit für Geschiebe werden in der Tabelle als Teilmenge der Maßnahmen durch die Symbole „B“ (Beseitigung des Bauwerks) und/oder „SR“ (Umbau in Sohlrampe/-gleite) gekennzeichnet. In diesen Fällen ist wegen der verknüpften Wirkung eine gesonderte Aufteilung der Kosten (Durchgängigkeit Fische – Geschiebe) regelmäßig nicht möglich.

Für Dritte besteht keine Verpflichtung, die Kosten für die Herstellung der Durchgängigkeit (Fische/Geschiebe) der Wasserwirtschaftsverwaltung mitzuteilen, daher liegen diese Zahlen nur teilweise vor.

1.2 Welche Kosten sind dafür in den letzten fünf Jahren angefallen (bitte für jedes Jahr einzeln angeben)?

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

1.3 Welche Querbauwerke an Fließgewässern erster Ordnung in Oberbayern sollen bis 2027 fischpassierbar umgestaltet werden (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)?

Siehe Anlage 2.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird die Zusammenstellung der Daten in Tabellenform übermittelt; Anlage 2 stellt die Daten für die Teilfragen 1.3, 2.3, 3.3, 4.3 und 5.2 für alle geplanten Maßnahmen dar. Die geplanten Maßnahmen sind auf Maßnahmen der Wasserwirtschaft beschränkt, da im Zuge dieser Abfrage nur auf die Planungen der Wasserwirtschaftsämter zurückgegriffen werden kann. Die Verpflichtung zur Herstellung der Durchgängigkeit an Anlagen Dritter ist neben den allgemeinen wasserrechtlichen Anforderungen auch von den wasserrechtlichen Bedingungen des Einzelfalls abhängig. Da seitens der Wasserwirtschaftsverwaltung kein Einfluss auf die Dauer des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens, die Finanzierung oder die zeitliche Ausführung genommen werden kann, können Maßnahmen Dritter daher nicht als konkrete Planungsabsicht dargestellt werden. Auf die Informationen zur Durchgängigkeit im Umweltatlas (Link: www.umweltatlas.bayern.de¹) wird an dieser Stelle verwiesen.

1 www.umweltatlas.bayern.de

- 2.1 Welche Querbauwerke an Fließgewässern zweiter Ordnung in Oberbayern wurden in den letzten fünf Jahren fischpassierbar umgestaltet (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

- 2.2 Welche Kosten sind dafür in den letzten fünf Jahren angefallen (bitte für jedes Jahr einzeln angeben)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

- 2.3 Welche Querbauwerke an Fließgewässern zweiter Ordnung in Oberbayern sollen bis 2027 fischpassierbar umgestaltet werden (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.3.

- 3.1 Welche Querbauwerke an Fließgewässern erster Ordnung in Oberbayern wurden in den letzten fünf Jahren so umgestaltet, dass sie auch für das Geschiebe passierbar sind (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

- 3.2 Welche Kosten sind dafür in den letzten fünf Jahren angefallen (bitte für jedes Jahr einzeln angeben)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

- 3.3 Welche Querbauwerke an Fließgewässern erster Ordnung in Oberbayern sollen bis 2027 so umgestaltet werden, dass sie auch für das Geschiebe passierbar sind (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.3.

- 4.1 Welche Querbauwerke an Fließgewässern zweiter Ordnung in Oberbayern wurden in den letzten fünf Jahren so umgestaltet, dass sie auch für das Geschiebe passierbar sind (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)?**

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

4.2 Welche Kosten sind dafür in den letzten fünf Jahren angefallen (bitte für jedes Jahr einzeln angeben)?

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

4.3 Welche Querbauwerke an Fließgewässern zweiter Ordnung in Oberbayern sollen bis 2027 so umgestaltet werden, dass sie auch für das Geschiebe passierbar sind (bitte Querbauwerk, Fluss und Landkreis angeben)?

Siehe Antwort zu Frage 1.3.

5.1 Wie viele Mittel sind im Haushaltsentwurf 2023 für Oberbayern zur Entfernung oder zum passierbaren Umbau von Querbauwerken vorgesehen (bitte Gewässer erster und zweiter Ordnung getrennt auflisten)?

Aktuell ist der Haushalt 2023 noch nicht vom Landtag verabschiedet. Unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltsansätze im staatlichen Wasserbau denen der Vorjahre entsprechen, sind heuer für die Herstellung der Durchgängigkeit an Gewässern erster Ordnung ca. 250.000 Euro und an Gewässern zweiter Ordnung ca. 620.000 Euro an Haushaltsmitteln für Ausbauprojekte eingeplant. Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen vorgesehen, die derzeit mit den voraussichtlich zur Verfügung stehenden Mitteln jedoch nicht in diesem Jahr umgesetzt werden können.

5.2 Welche Querbauwerke sollen damit in Angriff genommen werden (bitte Fluss, Landkreis und Name des Querbauwerks angeben)?

Siehe Antwort zu Frage 1.3.

Es werden sowohl Ausbau- als auch Unterhaltungsmaßnahmen aufgeführt.

6. Gibt es naturschutzfachliche Gründe, die in Ausnahmefällen rechtfertigen, von einer Durchgängigkeit abzusehen, z. B. wenn im Oberlauf des Bachs aufgrund der Sperrwirkung bestehender Querbauwerke noch Edelkrebse leben können (bitte konkret auflisten und auch die betroffenen Gewässer nennen)?

Die Herstellung der biologischen Durchgängigkeit ist eine wichtige Maßnahme, insbesondere des Fischartenschutzes. Auch heimische Flusskrebsarten profitieren von der (Wieder-)Vernetzung der Lebensräume. In der Regel wird daher die Wiederherstellung der Durchgängigkeit eine vorrangig durchzuführende Maßnahme sein.

Allerdings gibt es auch Bereiche, in denen von der Herstellung der Durchgängigkeit abgesehen wird. Dies kann zum Beispiel bei Auftreten invasiver gebietsfremder Krebsarten der Fall sein, da diese potenzielle Überträger der Krebspest sind, einer infektiösen Pilzerkrankung, die für die heimischen Krebse meist tödlich verläuft. Im Einzelfall ist zu prüfen, ob entsprechende invasive gebietsfremde Krebsarten vorkommen und daher von der Herstellung der Durchgängigkeit im konkreten Fall abzusehen ist. Bislang wurden in Oberbayern nach Kenntnisstand der Staatsregierung noch keine Wanderbarrieren errichtet. Für den Kienbach, Gemeinde Herrsching am Ammersee wurde festgestellt, dass eine Gefährdung der Edelkrebsbestände durch

die im Ammersee vorkommenden Kamberkrebse als Überträger der Krebspest bestehen könnte; die Abstimmung der zuständigen Behörden ergab deshalb, dass dort bestimmte bereits bestehende Querbauwerke als Barrieren erhalten bleiben sollen.

7.1 Wo im Haushalt sind Mittel für Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Fließgewässern in Bayern verankert?

Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Bayern an Fließgewässern – so auch die Verbesserung der Durchgängigkeit – werden aus den einschlägigen Titeln des staatlichen (12 77/780 00, 12 77/787 00, 12 77/Titelgruppe 90, 12 77/Titelgruppe 96) und des nichtstaatlichen Wasserbaus (12 77/Titelgruppe 95) finanziert, verstärkt nach Bedarf aus 12 77/789 01 (Bayerisches Aktionsprogramm Gewässer 2030) und der Abwasserabgabe (12 77/Titelgruppe 79).

7.2 Wie hoch waren die im Haushalt verankerten Mittel zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Bayern an Fließgewässern pro Jahr in den letzten zehn Jahren jeweils?

In der nachfolgenden Tabelle sind die tatsächlichen Ausgaben der einzelnen Haushaltsjahre für die einschlägigen Maßnahmen an den Fließgewässern zusammengestellt. Die Daten für 2022 liegen noch nicht vor.

Jahr	Ausgaben ökologischer Anteil (Mio. €)
2012	25,209
2013	29,737
2014	35,452
2015	36,336
2016	37,517
2017	33,203
2018	30,329
2019	34,573
2020	43,453
2021	31,238

7.3 Welche Beträge aus diesen Haushaltsposten sind in den letzten zehn Jahren konkret in die Verbesserung der Durchgängigkeit der bayerischen Fließgewässer geflossen (bitte pro Jahr aufzählen)?

Eine Auflistung der jährlichen Kosten für die Maßnahmen speziell zur Durchgängigkeit ist nicht möglich, da diese finanziell nicht separat erfasst werden. Diese Maßnahmen sind in den entsprechenden mehrjährigen Vorhaben ein Teil weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerökologie (siehe Frage 7.2).

Anlage 1

Tabelle 1: Durchgängigkeit hergestellt

Zu Frage 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2:

Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit, die in den Jahren 2018 bis einschließlich 2022 abgeschlossen oder begonnen wurden

GewO	GewName	Landkreis	Fkm	QBW-Name	Geschiebe- durchgängigkeit [B], [SR]	Kosten WWA [tsd. €] 2018	Kosten WWA [tsd. €] 2019	Kosten WWA [tsd. €] 2020	Kosten WWA [tsd. €] 2021	Kosten WWA [tsd. €] 2022	Kosten Dritte [tsd. €] 2018	Kosten Dritte [tsd. €] 2019	Kosten Dritte [tsd. €] 2020	Kosten Dritte [tsd. €] 2021	Kosten Dritte [tsd. €] 2022
I	Isen	Altötting	2,8	Sohlgleite Isen Fkm 2,8	SR			6	108	74					
I	Isen	Altötting	1,9	Sohlgleite Isen Fkm 1,9						18	233				
I	Inn	Altötting	91,1	Innstufe Neuötting (rechts)							0	0	0	0	0
I	Inn	Altötting	82,9	Innstufe Perach (links)							1662				
I	Inn	Altötting	82,9	Innstufe Perach (rechts)									791		
I	Loisach	Bad Tölz-Wolfratshausen	41,8	Absturz bei Lainbachmündung						143					
I	Isar	Bad Tölz-Wolfratshausen	217,7	Absturz bei Rauchenberg, Anbindung Nebenarm	B		50								
I	Amper	Dachau	57,05	k.A.	SR			63							
I	Amper	Dachau	57,942	k.A.	SR					63					
I	Altmühl	Eichstätt	103,90	Staubauwerk Hagenacker			80								
I	Amper	Freising	12,32	k.A.	SR			63							
I	Amper	Freising	28,344	k.A.	SR				63						
I	Isar	Freising	124,6	k.A.	SR					129,44					
I	Isar	Freising	125,528	k.A.	SR	363									
I	Amper	Fürstenfeldbruck	74,80	k.A.	SR		63								
I	Amper	Fürstenfeldbruck	72,8	k.A.	SR	63									
I	Loisach	Garmisch-Partenkirchen	53,5	Rampe Großweil	SR					163					
I	Loisach	Garmisch-Partenkirchen	89,8	Mündung Hammersbach	SR					399					
I	Lech	Landesberg am Lech	63,8	Staustufe 21 Prittriching	SKS						0	0	0	0	
I	Lech	Landesberg am Lech	67,84	Staustufe 20 Scheuring	SKS						0	0	0	0	
I	Lech	Landesberg am Lech	71,8	Staustufe 19 Schwabstadel	SKS						0	0	0	0	
I	Lech	Landesberg am Lech	82,6	Staustufe 15 Landsberg	SKS								0	0	0
I	Lech	Landesberg am Lech	89,55	Staustufe 14 Pitzling	SKS								0	0	0
I	Lech	Landesberg am Lech	94	Staustufe 13 Dornstetten	SKS									0	0
I	Lech	Landesberg am Lech	98,4	Staustufe 12 Lechmühlen	SKS									0	0
I	Lech	Landesberg am Lech	101,2	Staustufe 11 Lechblick	SKS										0
I	Lech	Landesberg am Lech	107	Staustufe 10 Epfach	SKS										0
I	Isar	Lkr. München	142,1 und 142,3	k.A.	SR		265								
I	Isar	Lkr. München	140,90	k.A.	SR			69							
I	Isar	München, kreisfr. Stadt	142,481	k.A.	SR		363								
I	Isar	München, kreisfr. Stadt	142,677	k.A.	SR		135								
I	Würmkanal/ Schwebelbach	München, kreisfr. Stadt		FAA Schwebelbach					69						

GewO	GewName	Landkreis	Fkm	QBW-Name	Geschiebe- durchgängigkeit [B], [SR]	Kosten WWA [tsd. €] 2018	Kosten WWA [tsd. €] 2019	Kosten WWA [tsd. €] 2020	Kosten WWA [tsd. €] 2021	Kosten WWA [tsd. €] 2022	Kosten Dritte [tsd. €] 2018	Kosten Dritte [tsd. €] 2019	Kosten Dritte [tsd. €] 2020	Kosten Dritte [tsd. €] 2021	Kosten Dritte [tsd. €] 2022
I	Paar	Neuburg-Schrobenhausen	47,10	Sohlrampe Kothmühle	SR		60								
I	Paar	Pfaffenhofen a.d. Ilm	30,60	Sohlrampe Unterkreuth					70						
I	Mangfall	Rosenheim	14,40	Absturz, Pegel Willing	SR				110						
I	Mangfall	Rosenheim	14,40	Sohlengleite, Pegel Willing (Vorschwelle)	SR				10						
I	Mangfall	Rosenheim	14,17	Absturztreppe	SR	130									
I	Mangfall	Rosenheim	13,983	Absturztreppe	SR	130									
I	Mangfall	Rosenheim	13,809	Absturz	SR		130								
I	Mangfall	Rosenheim	22,75	Sohlrampe	SR		120								
I	Mangfall	Rosenheim	22,85	Sohlrampe	SR		120								
I	Mangfall	Rosenheim	22,7	Sohlrampe	SR		120								
I	Mangfall	Rosenheim	22,607	Absturz	SR			120							
I	Mangfall	Rosenheim	18,188	Absturz	SR			130							
I	Mangfall	Rosenheim	24,3	Absturz Feldolling	SR					70					
I	Mangfall	Rosenheim	18,263	Absturz	SR			120							
I	Mangfall	Rosenheim	24,634	Absturz Feldolling	SR					70					
I	Mangfall	Rosenheim	24,454	Absturz Feldolling	SR					70					
I	Mangfall	Rosenheim	24,1	Absturz Feldolling	SR					70					
I	Mangfall	Rosenheim	23,93	Absturz Feldolling	SR				70						
I	Mangfall	Rosenheim	23,75	Absturz Feldolling	SR				70						
I	Mangfall	Rosenheim	23,62	Absturz Feldolling	SR				70						
I	Mangfall	Rosenheim	23,48	Absturz Feldolling	SR				70						
I	Mangfall	Rosenheim	23,37	Absturz Feldolling	SR			70							
I	Mangfall	Rosenheim	23,25	Absturz Feldolling	SR			70							
I	Mangfall	Rosenheim	17,56	Absturztreppe	B					100					
I	Mangfall	Stadt Rosenheim	4,14	Absturz, Turner Steg	SR				90						
I	Mangfall	Stadt Rosenheim	4,2	Absturz, Turner Steg	SR					160					
I	Lech	Weilheim-Schongau	140	Staustufe 4 Dessau	SKS						0	0	0	0	0
I	Lech	Weilheim-Schongau	143	Staustufe 3 Urspring	SKS						0	0	0	0	0
					Gesamtkosten	686	1506	711	730	1599,44	1895		791		
II	Sur	Berchtesgadener Land	8,22	Östlich Haasmühl , oberstrom Brücke			40								
II	Sur	Berchtesgadener Land	29,084	Wanderhilfe Punschernmühle						35,7					
II	Glonn	Dachau	34,20		SR					32					
II	Moosach	Ebersberg	14,54	Absturz	SR					81					
II	Schwarzach	Eichstätt	1,00	Hauslerwehr Kinding				10							
II	Anlauter	Eichstätt	2,60	Sohlrampe	SR			6							
II	Anlauter	Eichstätt	4,10	Sohlrampe	SR			6							

GewO	GewName	Landkreis	Fkm	QBW-Name	Geschiebe- durchgängigkeit [B], [SR]	Kosten WWA [tsd. €] 2018	Kosten WWA [tsd. €] 2019	Kosten WWA [tsd. €] 2020	Kosten WWA [tsd. €] 2021	Kosten WWA [tsd. €] 2022	Kosten Dritte [tsd. €] 2018	Kosten Dritte [tsd. €] 2019	Kosten Dritte [tsd. €] 2020	Kosten Dritte [tsd. €] 2021	Kosten Dritte [tsd. €] 2022
II	Eittinger Fehlbach (Saubach)	Erding	4,32	k.A.	SR			35							
II	Große Vils	Erding	108,80	k.A.	SR				6,5						
II	Isenflutkanal	Erding	1,39	k.A.	SR		35,3								
II	Isenflutkanal	Erding	1,08	k.A.	SR		35,3								
II	Goldach	Freising	8,91	k.A.	SR				10						
II	Moosach	Freising	16,20	k.A.	SR					12,4					
II	Verlorener Bach	Landesberg am Lech	83,6 - 84,2	HWS Pritrüchig (Umbau von 2 Abstürzen + Tieferlegung)	SR		240								
II	Windach	Landesberg am Lech	13	Wehr Windach	B		54	115	81	10					
II	Weilach	Neuburg-Schrobenhausen	9,20	Absturz	SR	20									
II	Weilach	Neuburg-Schrobenhausen	9,10	Absturz	SR	5									
II	Wolnzach	Pfaffenhofen a.d. Ilm	7,80	Absturz	SR			15							
II	Ilm	Pfaffenhofen a.d. Ilm	64,60	Paindorf	SR		5								
II	Ilm	Pfaffenhofen a.d. Ilm	38,00	Absturz Sportweg Rohrbach	SR				40						
II	Ilm	Pfaffenhofen a.d. Ilm	74,00	Pegel Thalmannsdorf	SR	18									
II	Murn	Rosenheim	8,909	Absturz Pegel Weichselbaum	SR		20								
II	Murn	Rosenheim	9,097	Wehr, Sohlgleite (Weichselbaumer Mühle)	SR		190								
II	Götzingen Achen	Traunstein	23,5	k.A.				1							
II	Götzingen Achen	Traunstein	23,53	k.A.				1							
II	Götzingen Achen	Traunstein	23,75	k.A.				13							
II	Götzingen Achen	Traunstein	19,5	Wehr Bannmühle	SR				97						
II	Götzingen Achen	Traunstein	25,38	Wehr Spöckmühle											
					Gesamtkosten	43	619,6	202	234,5	171,1					
WI	Lainbach	Bad Tölz-Wolfratshausen	0	Rampe, nicht durchgängig	B										
WI	Tratenbach	Bad Tölz-Wolfratshausen	0	Isar bei Fkm 209,4	SR					15					
WI	Stoißer Ache	Berchtesgadener Land	7.62 - 8,00	diverse Querbauwerke im Bereich Anger		141									
WI	Stoißer Ache	Berchtesgadener Land	2,79	Querbauwerk oberstrom Piding					12						
WI	Hammersbach	Garmisch-Partenkirchen	0,5 -0,7	Sohlschwellen Hammersbach	SR					765					
WI	Leitzach	Miesbach	13,26	Absturztreppe	SR	152									
WI	Leitzach	Miesbach	11,86	Absturz	SR		143								
WI	Leitzach	Miesbach	6	Absturz	SR			130							
WI	Leitzach	Miesbach	6,11-6,34	Abstürze	SR				160						

GewO	GewName	Landkreis	Fkm	QBW-Name	Geschiebe- durchgängigkeit [B], [SR]	Kosten WWA [tsd. €] 2018	Kosten WWA [tsd. €] 2019	Kosten WWA [tsd. €] 2020	Kosten WWA [tsd. €] 2021	Kosten WWA [tsd. €] 2022	Kosten Dritte [tsd. €] 2018	Kosten Dritte [tsd. €] 2019	Kosten Dritte [tsd. €] 2020	Kosten Dritte [tsd. €] 2021	Kosten Dritte [tsd. €] 2022
WI	Leitzach	Miesbach	7,11-7,27	Abstürze	SR					125					
WI	Mühlbach	Rosenheim	1,135	Absturz			140								
WI	Thalkirchner Achen	Rosenheim	12,62	Absturz		30									
WI	Thalkirchner Achen	Rosenheim	16,429	Absturz			80								
WI	Auerbach	Rosenheim	2,43	Wehr				100							
WI	Steinbach	Rosenheim	0,66-1,48	Abstürze					400	400					
					Gesamtkosten	323	363	230	572	1305					

- "0" Kosten Dritter nicht bekannt
 "SKS" Stützkraftstufe
 "B" Beseitigung des Bauwerks
 "SR" Umbau in Sohlrampe / -gleite
 "WI" Wildbach / staatl. Zuständigkeit

Anlage 2

Tabelle 2: Durchgängigkeit geplant

Frage 1.3, 2.3, 3.3, 4.3, 5.2: Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit, deren Beginn bis 2027 **geplant** ist

GewO	GewName	Landkreis	Fkm	QBW-Name	Geschiebedurchgängigkeit [B], [SR]	davon 2023 geplant
I	Altmühl	Eichstätt	107,5	Sohlrampe Hammermühle		nein
I	Isen	Altötting	2,8	Absturzbauwerkes in der Isen bei Fkm 2,8		ja
I	Alz	Altötting	21,25	Düker Hirten		nein
I	Alz	Altötting	27,3	Walder Sohlschwelle		nein
I	Alz	Altötting	29,5	Bruckmühler Düker		nein
I	Ammer	Weilheim-Schongau	131,44	Oderdinger Wehr	SR	ja
I	Ammer	Weilheim-Schongau	141,84	Peißenberger Wehr	SR	nein
I	Ammer	Weilheim-Schongau	150,68	Schnalzwehr		nein
I	Amper	Freising	19,2	ehm. Absturz Eichenhof	SR	ja
I	Donau	Neuburg-Schrobenhausen	2480,2	Uniper Staustufe Bittenbrunn		nein
I	Isar	Freising	127,7	MI-P5c	SR	nein
I	Isar	Freising	124,55	MI-P6c	SR	nein
I	Isar	Freising	121,7	MI-P7a	SR	nein
I	Isar	Freising	107,48	MI-11a	SR	nein
I	Isar	München (Lkr.)	131,17	MI-P4c	SR	ja
I	Isar	München (Lkr.)	140,6	MI-P1e	SR	nein
I	Isar	München (Lkr.)	132,25	MI-P4a	SR	nein
I	Isar	München, kreisfr. Stadt	143,32	Ist-P2a (FAA Oberföhringer Wehr)		ja
I	Isar (kleine Isar)	München, kreisfr. Stadt	148,24	kl-P1a	B	nein
I	Isen	Altötting	3,7	Absturz in Winhöring		ja
I	Isen	Altötting	6,1	Staik		nein
I	Isen	Altötting	5,1	Düker Lindloh		nein
I	Isen	Mühldorf	30,57	Isenmühle		nein
I	Lech	Landsberg am Lech	109,9	Staustufe Apfeldorf	SKS	ja
I	Lech	Weilheim-Schongau	116	Staustufe 8 Sperber	SKS	ja
I	Lech	Weilheim-Schongau	119,7	Staustufe 7 Finsterau	SKS	ja
I	Mangfall	Rosenheim	14,8 - 18,4	12 QBW umbauen	SR	nein
I	Mangfall	Rosenheim	27,4-27,8	6 QBW umbauen	SR	nein
I	Mangfall	Rosenheim	4,6 - 9,6	4 QBW umbauen	SR	nein
I	Paar	Neuburg-Schrobenhausen	41,4	Stauanl Heggenstaller	**	ja

GewO	GewName	Landkreis	Fkm	QBW-Name	Geschiebedurchgängigkeit [B], [SR]	davon 2023 geplant
I	Paar	Neuburg-Schrobenhausen	56,4	Leinfelder Papierfabrik		nein
I	Paar	Neuburg-Schrobenhausen	57,5	Leinfelder Oberes Werk		nein
I	Paar	Neuburg-Schrobenhausen	53,6	Stauanlage Mühlried	**	ja
I	Paar	Pfaffenhofen a.d. Ilm	27,2	Frechmühle Schmidl		nein
I	Paar	Pfaffenhofen a.d. Ilm	18,92 - 20,75	Brücke Stockausstrasse Baar Ebenhausen		ja
I	Saalach	Berchtesgadener Land	19,78	Luitpoldwehr		nein
I	Saalach	Berchtesgadener Land	17,95	Nonner Rampe		nein
I	Saalach	Berchtesgadener Land	9,2	Hammerauer Werkswehr		nein
I	Saalach	Berchtesgadener Land	8,9	Staatswehr		nein
I	Saalach	Berchtesgadener Land	8,05	Zollhauswehr		nein
I	Schwebelbach	München, kreisfr. Stadt	6,26	S11		nein
I	Alz (Traun)	Traunstein	34,9-45,1 (0,0-0,5)	Querbauwerke, Mündung, Altarm Ökologische Maßnahmen im Bereich der Alzstufen I & II und Mündung Traun		ja
I	Traun	Traunstein	2,75	Sohlrampe bei Stein		nein
I	Würm	München, kreisfr. Stadt	16,9	StM-6	SR	nein
I	Würm	München, kreisfr. Stadt	12,8	StM-10	SR	nein
I	Loisach	Bad Tölz-Wolfratshausen	41,8	Sohlschwelle Brunnenbach	SR	nein
I	Loisach	Bad Tölz-Wolfratshausen	31,04	Sohlrampe, Schönmühler Schleife II	SR	nein
I	Loisach	Bad Tölz-Wolfratshausen	29,05	Sohlrampe, Schönmühler Schleife	SR	nein
I	Loisach	Bad Tölz-Wolfratshausen	16,6	Beuerbergerwehr		nein
I	Loisach	Bad Tölz-Wolfratshausen	13,8	Eurasburgerwehr		nein
I	Loisach	Bad Tölz-Wolfratshausen	2,08	Kastenmühlwehr		nein
I	Loisach	Garmisch-Partenkirchen	87,5	Sohlrampe	SR	nein
I	Loisach	Garmisch-Partenkirchen	54,03	Großweil	SR	nein
I	Würm	Starnberg	34,9	Absturz bei Mühle am Karlsberg	SR	nein
II	Ach	Weilheim-Schongau	2,1	Sohlrampe	SR	nein
II	Ach	Weilheim-Schongau	2,43	Sohlrampe	SR	nein
II	Ach	Weilheim-Schongau	3,1	Sohlrampe	SR	nein
II	Moosach	Ebersberg	14,56-14,81	mehrere Querbauwerke, Ökologische Umgestaltung südlich Bruck		ja
II	Attel	Ebersberg	32,1	Absturz oh Schauerach-grabenmündung	B	ja
II	Attel	Ebersberg	34	Absturz südlich Aiterndorf	B/SR	ja
II	Attel	Ebersberg	29,6	Martermühle		nein

GewO	GewName	Landkreis	Fkm	QBW-Name	Geschiebedurchgängigkeit [B], [SR]	davon 2023 geplant
II	Dorfen	Erding	2,55	P-E4	B	nein
II	Moosach	Freising	5,57	Wehr Fürstendamm in Freising		ja
II	Dorfen	Freising	0,2	P-F1	B/SR	nein
II	Dorfen	Freising	0,18	P-F2	B/SR	nein
II	Dorfen	Freising	0,1	P-F3	B/SR	nein
II	Strogen	Erding	4,5-5,4	Wehr Langenpreising Wehrsanierung Doppelschütz; FAA		ja
II	Sempt	Erding	33,077	Stadtwehr Erding		ja
II	Eittinger Fehlbach	Erding	4,65	EF-10-P	SR	ja
II	Eittinger Fehlbach	Erding	5,6	EF-7-P	SR	ja
II	Eittinger Fehlbach	Erding	7,5	EF-3-P	B/SR	nein
II	Eittinger Fehlbach	Erding	5,17	EF-8-P		nein
II	Glonn	Dachau	36,6	P-15	B/SR	nein
II	Glonn	Freising	1,75	P-F5	B/SR	nein
II	Glonn	Freising	1,4	P-F6	B/SR	nein
II	Glonn	Fürstenfeldbruck	Glonn; Verlegung Egenhofen; Fkm 42,	Wehr, in Eggenhofen Verlegung Gewässerlauf		ja
II	Glonn	Fürstenfeldbruck	44,55	P-8	B/SR	nein
II	Glonn	Fürstenfeldbruck	43,6	P-9	SR	nein
II	Glonn	Fürstenfeldbruck	43,3	P-10	SR	nein
II	Glonn	Fürstenfeldbruck	42,45	P-11	B/SR	nein
II	Goldach	Erding	25,8	P-ME1	B/SR	nein
II	Goldach	Erding	25,1	P-EFM1	B/SR	nein
II	Goldach	Freising	0	P-F5	B	nein
II	Goldach	München (Lkr.)	28,1	P-M3	B/SR	nein
II	Goldach zur Isar	Freising	22,8	Sohlrampe unter Brücke	SR	ja
II	Große Vils	Erding	111,4	Wehr	B/SR	nein
II	Große Vils	Erding	107,75	Sohlgleite	B/SR	nein
II	Große Vils	Erding	105,99	Absturz	B/SR	nein
II	Große Vils	Erding	105,8	Absturz	B/SR	nein
II	Götzinger Achen	Traunstein	19,567	Bannmühle Kirchanschöring		ja

GewO	GewName	Landkreis	Fkm	QBW-Name	Geschiebedurchgängigkeit [B], [SR]	davon 2023 geplant
II	Wolnzach	Pfaffenhofen a.d. Ilm	Wolnzach, HWS Wolnzach, BA 02, Los 2	Abbruch Wehranlage, Durchgängigkeit Wolnzach im Baumaßnahme		
II	Ilm	Pfaffenhofen a.d. Ilm	21,8	Sohlabsturz Ilmendorf		nein
II	Ilm	Pfaffenhofen a.d. Ilm	48,6	Frechmühle		nein
II	Kleine Paar	Neuburg-Schrobenhausen	4,2	Moosmühle	B	nein
II	Maisach	Dachau	3,2	P-D4	B/SR	nein
II	Maisach	Dachau	2,9	P-D5	B/SR	nein
II	Maisach	Dachau	2,6	P-D6	B/SR	nein
II	Moosach	Freising	10,71	FAA Erlmühle (Dr. Oswald Wehr)		ja
II	Rott	Weilheim-Schongau	3,98	Sohlrampe	SR	nein
II	Rott	Weilheim-Schongau	4,125	Sohlrampe	SR	nein
II	Rott	Weilheim-Schongau	4,31	Sohlgleite Ertlmühle Mühlbacheinlauf	SR	nein
II	Rott	Weilheim-Schongau	7,37	Sohlrampe	SR	nein
II	Sempt	Erding	18,22	Se-52-P	B/SR	nein
II	Sempt	Erding	2,35	Se-70-P	B/SR	nein
II	Sempt/Schwarzgraben	Erding	0	Se-16	SR	nein
II	Singold	Landsberg am Lech	41	Sohlrampe	SR	nein
II	Singold	Landsberg am Lech	42,9	Absturz	SR	nein
II	Singold	Landsberg am Lech	43	Absturz	SR	nein
II	Strogen	Erding	33,6	P-St-09		nein
II	Strogen	Erding	5,85	P-St-27	B/SR	nein
II	Strogen	Erding	0,3	P-St29	SR	nein
II	Sur	Berchtesgadener Land	27,56	Sohlrampe östlich Gumperding		nein
II	Sur	Berchtesgadener Land	18,2	Absturz südöstlich von Hubmühle		nein
II	Sur	Berchtesgadener Land	9,58	Sohlrampe nordwestl. Freilassing		nein
II	Sur	Berchtesgadener Land	27,2-27,5	Starzer Wehr		ja
II	Sur	Berchtesgadener Land	7	E-Werk Wallner		ja
II	Verlorener Bach	Landsberg am Lech	82,6	Absturz	SR	ja
II	Verlorener Bach	Landsberg am Lech	83,4	Absturz	SR	ja
II	Verlorener Bach	Landsberg am Lech	87,01	Absturz	SR	nein
II	Verlorener Bach	Landsberg am Lech	87,33	Absturz	SR	nein
II	Verlorener Bach	Landsberg am Lech	88,17	Absturz	SR	nein

GewO	GewName	Landkreis	Fkm	QBW-Name	Geschiebedurchgängigkeit [B], [SR]	davon 2023 geplant
II	Verlorener Bach	Landsberg am Lech	88,94	Absturz	SR	nein
II	Verlorener Bach	Landsberg am Lech	90,37	Absturz	SR	nein
II	Verlorener Bach	Landsberg am Lech	90,5	Absturz	SR	nein
II	Weilach	Neuburg-Schrobenhausen	9,5	Tradmühle Roider		nein
II	Windach	Landsberg am Lech	13,061-11,910	ehemaliges Wehr in Windach / Mühlbach		ja
II	Windach	Landsberg am Lech	20,76	Sohlrampe	SR	nein
						geplante Kosten 2023

"B" Beseitigung des Bauwerks

"SR" Umbau in Sohlrampe / -gleite

"SKS" Stützkraftstufe

"B/SR" Beseitigung des Bauwerks oder Umbau in Sohlrampe / -gleite

** Anlagen oder Zuständigkeit Dritter: keine Angabe möglich

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.